



Nordostschweizerischer Jodlerverband

Gegründet 1932, Unterverband des Eidgenössischen Jodlerverbandes

Jahresbericht Obmann Alphorn- und Büchelblasen 2020 und 2021

COVID-19

Wer hätte vor knapp zwei Jahren damit gerechnet, dass die ganze Welt wegen SARS-CoV-2 derart aus den Fugen gerät? Weltweit wurde die Wirtschaft runtergefahren und das soziale Leben stillgelegt. Auf Lockerungen folgten bald wieder einschränkende Massnahmen. Das ständige Hin und Her sowie die harten Diskussionen über die Strategie der Landesregierung führte zu unschweizerischen Spaltungen in der Gesellschaft.

Auch die Verbandstätigkeiten litten unter diesen schwierigen Zeiten. Die wichtigsten Stützen unserer Gesellschaft – die Vereine, Verbände, unser Brauchtum – drohten zu zerbröckeln, weil das soziale und gesellschaftliche Leben miteinander stark reglementiert und eingeschränkt wurde.

Kaderanlässe für Jurymitglieder und Kursleiter

Die internen Kaderweiterbildungen, welche jeweils im Januar und Februar stattfinden, konnten im Jahr 2020 noch vor dem Lockdown durchgeführt werden. So trafen sich die Jurymitglieder am 29. Januar 2020 in der Wirtschaft zum Neubüel in Wädenswil. Der Jurychef Martin Kellenberger legte an diesem Abend den Fokus auf das praktische Jurieren und die Grundlagen fürs Schreiben der Festberichte.

Der Weiterbildungs- und Kadervorkurs für die Kursleitenden fand am 15. Februar 2020 in Bad Ragaz statt. Noch nicht ahnend was die Zukunft bringt, bereiteten sich die Kursleitenden unter der Leitung von Kurschef Felix Frank und Samuel Ruh auf die geplanten Bläserkurse vor.

Alle weiteren Aus- und Weiterbildungskurse für die Kursleitenden und Jurymitglieder von März 2020 bis September 2021 mussten abgesagt werden.

Mit Schutzkonzept und gültigem Covid-Zertifikat konnte nach langer Wartezeit am 30. Oktober 2021 in Sempach endlich wieder ein Eidg. Weiterbildungskurs für Kursleitende zum Thema «Atmung im Alphornspiel» mit den Gastreferenten Letizia Fiorenza (Sängerin, Atempädagogin und Lehrerin für Stimmimprovisation) und Martin Roos (Musiker und Musiklehrer auf Alphorn und Horn) durchgeführt werden.

Einen knappen Monat später, am 27. November 2021, trafen sich die Jurymitglieder aller fünf Unterverbände zu einer verschobenen Weiterbildung zum Thema «Traditionelle Alphornmusik mit unseren Bewertungsfaktoren beschreiben und bewerten». Weil im Jahr 2022 fünf Unterverbands-Jodlerfeste «zu stemmen» sind, entschloss sich die Fachkommission Alphornblasen diesen Kurs für die Jurymitglieder durchzuführen.

Bläserkurse und Herbstversammlung

Mit gut 30 Teilnehmenden wurde am 7. März 2020 in Flums der Bläserkurs zum Thema «Geschichten erzählen mit dem Alphorn – Spannung erzeugen und Höhepunkte setzen» hervorragend besucht.

Die beiden anderen Bläserkurse vom 14. März 2020 in Landquart und vom 21. März 2020 in Matzingen sowie die Herbstversammlung und das Kameradentreffen mit den Fahnschwingern am 15. November 2020 in Waldkirch mussten ebenfalls abgesagt werden.

Im Frühjahr 2021 mussten sämtliche Bläserkurse im März schon frühzeitig abgesagt werden.

Trotz Zertifikatspflicht nahmen am 6. November 2021 in Thalwil und Horgen 35 AlphornbläserInnen und 15 FahnschwingerInnen an der Herbstversammlung teil.

Wettblasen und Jodlerfeste

Gerne wären wir am 25. April 2020 ins sankt-gallische Grub gefahren und hätten dort auf dem Gruberhof das von der Bürgermusik Grub und der Familie Kellenberger organisierte NOSJV Alphorn- und Büchelwettblasen durchgeführt. Doch auch dieser Anlass so wie das Eidg. Jodlerfest am letzten Wochenende im Juni fielen dem Coronavirus zum Opfer.

Die Absagen wiederholten sich leider auch im Jahr 2021. Die Alphorngruppe Arcas und der Hertihof in Untervaz stellten sich jedoch sofort auch als Organisatoren des Wettblasens im nächsten Jahr, am 23. April 2022 zur Verfügung.

Das Eidg. Jodlerfest konnte leider auch im Jahr 2021 nicht stattfinden.

Dank

Die beiden einzigen Anlässe zwischen März 2020 und September 2021 waren die beiden Kadertage vom 15. August 2020 in Bäretswil ZH und vom 14. August 2021 in Klosters GR. Wir genossen jeweils gemütliche Alphornstunden und schätzten das Zusammensein nach so langer Zeit. Mit grosser Freude durfte ich nach beiden Kaderanlässen feststellen, dass alle Kolleginnen und Kollegen vom Kader weiterhin zur Verfügung stehen. Der NOSJV verfügt über ein kompetentes zwanzigköpfiges Kader von 18 Kursleitenden und 15 Jurymitgliedern. 13 Kadermitglieder engagieren sich sowohl als Kursleitende wie auch als Jurymitglieder. Ihnen allen gilt ein herzliches Dankeschön für ihre Mitarbeit und den grossen Einsatz.

Ein weiterer Dank allen Alphornbläserinnen und Alphornbläsern, die unsere traditionellen Melodien in die Welt hinaustragen und gerade auch in solchen Zeiten der Bevölkerung viel Freude bereiten.

Für die Zukunft wünsche ich euch viele frohe Stunden, unvergessliche Momente mit eurem Alphorn und hauptsächlich beste Gesundheit.

Willerzell, 6. November 2021

Urs Holdener, euer Obmann Alphorn- und Büchelblasen